

Stadtrat Dr. Schmidt (AfD)
Stadtrat Schnell (AfD)

Vorlage Nr.: 2023/0633

Eingang: 30.05.2023

Wann gehen die Arbeiten am Bolzplatz in Oberreut zwischen Albert-Braun-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße weiter?

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	27.06.2023	49	x	

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten:

1. Wann gehen die Arbeiten zur Erneuerung des Bolzplatzes zwischen Albert-Braun-Straße und Rudolf-Breitscheid-Straße weiter, die seit ca. einem halben Jahr unterbrochen sind?
2. Was ist der Grund für die mehrmonatige Unterbrechung der Bauarbeiten dort?
3. Wann ist mit der Fertigstellung des Bolzplatzes zu rechnen?

Sachverhalt/Begründung

Für alle sichtbar hatte die Erneuerung des Bolzplatzes in Oberreut zwischen der Albert-Braun-Straße und der Rudolf-Breitscheid-Straße letzten Herbst begonnen - nur um dann, mitten in den auszuführenden Arbeiten unterbrochen zu werden. Diese Unterbrechung dauert nun schon ein halbes Jahr; der Bolzplatz ist mit Metallgittern abgesperrt und kann nicht benutzt werden (s. Bild unten).



Nun ist es wichtig, dass die Öffentlichkeit und auch die betroffenen Bürger erfahren, was hier eigentlich los ist.

Der Gemeinderat hatte einstimmig in den Haushaltsberatungen Ende 2021 die Mittel für die Erneuerung des Bolzplatzes im Zeitraum 2022-2023 zur Verfügung gestellt.

Die Stadtverwaltung hatte zuvor in ihrer Broschüre „Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept Oberreut“ über die bevorstehende Erneuerung des Bolzplatzes berichtet:

>>Umsetzung „Aufwertung des Bolzplatzes an der Albert-Braun-Straße“

Der im Rahmen des STEK-Prozesses geforderte Erhalt und die qualitative Aufwertung des Bolzplatzes erfolgte in Teilen im Jahr 2019. In diesem Zuge konnten neue Bänke, Netze und Fahrradstellplätze realisiert werden. Als Ergebnis des Beteiligungstermins am 22.07.2020 mit einer Gruppe Jugendlicher, Vertreter*innen des Bürgervereins Oberreut und der beteiligten Ämter wurde die Verkleinerung des Bolzplatzes zu einem geschlossen eingezäunten Ballspielfeld beschlossen und der Standort damit erhalten. Die Jugendlichen wünschten sich anstatt des bestehenden Splitt-Belages einen hochwertigen elastischen Kunststoffbelag. Diese große bauliche Maßnahme muss als Einzelprojekt für den städtischen Doppelhaushalt angemeldet und die Mittel bereitgestellt werden.<<

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell